

Ich reiche den Lebenden meine Hand

Ich kotze
mein Blut ins Waschbecken,
bin geöffnet,
sehe mein Hirn
in meiner Hand.
Gefühle fließen in den Abguß,
durch die Kanäle,
voller Unrat und Scheiße,
stinkend und blutig.
Ich trug die Asche meiner Eltern,
sie hinterließen mich zornig,
ohne blauen Himmel.
Aufgespießt und blutend
reiche ich den Lebenden
meine Hände,
faulend...

© **Matthias Weiß**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)